

Isar-Loisachbote

Datum: 12. Februar 2025

Die Schneejünger im Isartal

Der WSVI feiert heuer seinen 100. Geburtstag – Festtage im Juli

Icking – Die Vorbereitungen für die 100-Jahrfeier des Wintersportvereins Isartal (WSVI) Icking laufen auf Hochtouren. Das Wochenende vom 4. bis 6. Juli wird ebenso feierlich wie sportlich – auch wenn der Verein im Sommer kaum mit seinen namensgebenden Sportarten punkten kann. Das Motto lautet jedenfalls: „Der WSVI bewegt ...“ Von den legendären WSVI-Skilagern am Gerloststein, den Zwerglerennen und Alpin- und Langlauf-Aktionen wird sicher trotz hoffentlich sommerlichen Temperaturen viel zu erfahren sein.

An drei Festtagen wird viel geboten

Geboten wird an den drei sportlichen Feiertagen ein abwechslungsreiches Programm für Mitglieder, Freunde und Besucher. Hauptorganisator Gerhard „Geggi“ Schmitt, seit 1996 Mitglied und seit 2007 nordischer Sportwart des WSVI, führte die ersten Gespräche zum großen Jubiläum bereits vor über zwei Jahren: „Da habe ich eher zufällig mit Hans Hess über das anstehende Fest gesprochen, und er sagte, dass er das am besten sofort eintrage, sonst würde es kurzfristig schwierig einen Termin zu finden, wenn die Irschenhauser Blaskapelle für die musikalische Begleitung gefragt sein sollte.“ Der WSVI und die Irschenhauser Blaskapelle gehören gefühlt zusammen wie Pfeffer und Salz. So habe er, Schmitt, sofort „den Ernst der Lage“ erkannt, ist zunächst ungefragt immer weiter in die Vorbereitungen hineingewachsen. Seitdem hält er auch mit dem Segen des Vorstands souverän die Zügel in der Hand.



Vereinsgründung am Rothberg: Die ersten Ski-Rennen des WSVI Icking fanden im Jahr 1925 statt. ARCHIV PETER SCHWEIGER

In den vergangenen Wochen hat sich das Tempo nochmals erhöht. Bei Geggi Schmitt liegen sogar neben dem Bett Stift und Zettel: „Ich werde schon manchmal nachts wach und habe eine Idee für einen der vielen Beiträge in der Festschrift, das schreibe ich dann sofort auf.“ Das Rahmenprogramm steht (siehe Kasten), und die umfangreiche Festschrift ist längst in Arbeit. Wer die noch mit einem Inserat finanziell unterstützen möchte, hat noch bis 28. Februar Zeit, dann ist Anzeigenschluss. Bei Interesse kann man sich unter der Telefonnummer 0 81 78/58 96 oder per E-Mail an nordic@wsvi.de melden. Die Festschrift erscheint pünktlich zur Jahrhundertfeier mit zahlreichen Artikeln und Fotos über die Vereinsgründung von einer Handvoll Aktiver bis hin zum aktuellen Angebot für die fast 900 Vereinsmitglieder von jung bis „schon länger jung“ in acht verschiedenen Abteilungen, die von 25 ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern auf Trab gehalten werden.



Alles hört auf sein Kommando: Nordic-Skiwart Gerhard Schmitt leitet das Orga-Team für die 100-Jahrfeier des WSVI. PRIVAT

Gegründet wurde der WSVI 1925 übrigens im Café Roth am Rothberg, an dem zig Zwergler-Skirennen veranstaltet wurden. Ob in diesem Winter dafür genügend Schnee kommt, steht in den Sternen. Weitere Informationen zum großen

WSVI-Jubiläum oder auch zu einem möglichen Kinderskirennen – immerhin das älteste Skirennen im Isartal, unweit der Ickinger Sprungschanze, die auch noch ein Relikt aus dem Gründungsjahr ist – werden rechtzeitig bekannt gegeben.

BETTINA SEWALD

Das Programm

Freitag, 4. Juli: am Sportplatz ab 17 Uhr Kinderfußball-Sommerfest der Abteilung Kinderfußball mit Eltern, Großeltern, Geschwister und Besuchern, ab circa 19.30 Uhr gemütliches Zusammensein mit Musikunterhaltung; ab circa 21.30 Uhr: BOFF – „Bavarian-Outdoor-Film-Festival“ von und mit Andreas Prielmaier, Verköstigung im und am Vereinsheim;
Samstag, 5. Juli: Sportplatz Icking, 12 bis 18 Uhr, Spiele, Gaudi und Vorführungen der Abteilungen Beachvolleyball, Kinderturnen, Rücken-Fit, Basketball, Tischtennis; Skirennen „Parallel-Doppel-Slalom“ (Anmeldung bis 14 Uhr) 2er-Teams treten gegeneinander auf dem Sportplatz an; Verköstigung im und am Vereinsheim; 18.30 bis 23 Uhr, Maschinenhalle Irschenhauser Straße, Konzert der Band „Double Happiness“, Einlass 19 Uhr, Ende 23 Uhr; Verköstigung durch Catering Jakob Baumgartner;
Sonntag, 6. Juli: Festtag in der Maschinenhalle Irschenhauser Straße: 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst, begleitet von der Blaskapelle Irschenhausen, anschließend gemütliches Beisammensein mit Mittagstisch und musikalischer Unterhaltung der Blasmusik Irschenhausen; Verköstigung durch Catering Jakob Baumgartner; ab etwa 13 Uhr Festnachmittag mit Unterhaltung, Ehrungen, Kaffee-Kuchen-Bufett; Ende der Jubiläumsfeier, circa 18 Uhr.